

**Bewässerungscomputer
Modell: GLO 51**
06/2018



3 Jahre
HERSTELLER-
GARANTIE

KUNDENSERVICE
+49 201 581024
Herstellervor-Ort-Service
service@globus-rs.com.de

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG



29041954
Art-NR. 4195

1. Lieferumfang/Gerätebeschreibung	1
2. Technische Daten	3
3. Sicherheitshinweise	3
4. Inbetriebnahme Bewässerungscomputer	4
5. Bewässerungscomputer anschließen	5
5.1 Bewässerungscomputer an Wasserhahn mit 33,3 mm (G 1)-Gewinde anschließen	
5.2 Bewässerungscomputer an Wasserhahn mit 26,5 mm (G 3/4)-Gewinde anschließen	
6. Grundeinstellungen	5
6.1 Einstellung Uhrzeit	
6.2 Wochentag einstellen	
7. Programmierung	6
7.1 Bewässerungstage einstellen	
7.2 Bewässerungszyklus einstellen	
7.3 Startzeit einstellen	
7.4 Berechnungsdauer einstellen	
7.5 Sparfunktion (optionale Verwendung)	
8. Programmaktivierung	9
9. Einschaltverzögerung (bei Benutzung o. Regensensor)	9
10. Manuelle Bewässerung	10
11. Programmierung aussetzen	10
12. Benutzung mit Regensensor (Modell: GLO-56)	11
12.1 Inbetriebnahme Regensensor	
12.2 Einstellung Regensensor	
13. Entsorgungshinweise:	14
14. Konformitätserklärung	14
15. Reinigung	15
16. Garantie / Service	15

**Bedienungs- und Gebrauchsanleitung
Bewässerungscomputer**

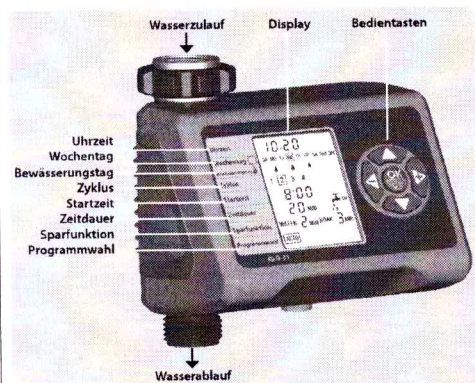
Modell: GLO 51
06/2018

Lesen Sie die Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch und beachten Sie die nachfolgenden Hinweise für einen problemlosen Gebrauch Ihres Bewässerungscomputers. Bewahren Sie diese Anleitung auf und geben Sie sie an andere Benutzer weiter. Der Bewässerungscomputer wird mit Regensensor zur Messung der Bodenfeuchtigkeit geliefert und ist für die private Nutzung zur Steuerung von Regnern und Bewässerungssystemen im Außenbereich bestimmt. Eine Nutzung in Innenräumen oder eine gewerbliche Nutzung ist nicht erlaubt. Der Regensensor hilft Wasser zu sparen, indem er die Bodenfeuchtigkeit bei der automatischen Bewässerung berücksichtigt. Bei ausreichend feuchtem Erdreich wird die Bewässerung durch den Bewässerungscomputer nicht gestartet oder eine laufende Bewässerung unterbrochen.

1. Lieferumfang / Gerätebeschreibung:

- 1 x Bewässerungscomputer
- 2 x AA/LR6 Batterien
- 1 Regensensor mit 5 m Kabel (Modell: GLO-56)
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

Abbildung Bedienfeld:



Abkürzungen Wochentage:

- SU** – Sonntag / **MO** – Montag / **TU** – Dienstag /
- WE** – Mittwoch / **TH** – Donnerstag / **FR** – Freitag /
- SA** – Sonnabend / **2nd** – an jedem 2. Tag /
- 3rd** – an jedem 3. Tag

2. Technische Daten:

Betriebsspannung / Stromaufnahme: 3,0 V --- / 0,23 mA
Batterien: 2 x AA/LR6 (1,5 V)
Betriebstemperatur: + 5 °C bis + 35 °C
Betriebsdruck: max. 8 bar

3. Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise für Batterien

- Batterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen werden! Explosionsgefahr!
- Batterien von Kindern fernhalten, nicht ins Feuer werfen, kurzschließen oder auseinandernehmen.
- Sofort einen Arzt aufsuchen, wenn eine Batterie verschluckt wurde.
- Beim Einsetzen der Batterien auf die Polarität achten. Bei Bedarf Batterie- und Gerätekontakte vor dem Einsetzen reinigen.

- Leere Batterien umgehend aus dem Bewässerungscomputer entfernen! Erhöhte Auslaufgefahr! Batterien niemals übermäßiger Wärme, wie z. B. Sonnenschein oder Feuer aussetzen. Erhöhte Auslaufgefahr!
- Bei Nichtbeachtung können die Batterien über die max. Spannung hinaus entladen werden und auslaufen. Batterien sofort entfernen, um Schäden zu vermeiden.
- Vermeiden Sie den Kontakt der Batterieflüssigkeit mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Bei Kontakt, die betroffenen Stellen sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Immer alle Batterien gleichzeitig austauschen. Nur Batterien des gleichen Typs einsetzen, keine unterschiedlichen Typen oder gebrauchte und neue Batterien miteinander verwenden.

4. Inbetriebnahme Bewässerungscomputer

Bei der erstmaligen Inbetriebnahme müssen die Batterien eingesetzt werden. Hierzu greifen Sie das Batteriefach auf der Rückseite mit Daumen und Zeigefinger und ziehen es heraus. Der Kraftaufwand kann aufgrund der verbauten Dichtung merklich sein. 2 Batterien (LR6/AA, 1,5V) gemäß Aufdruck im Inneren des Batteriefachs (+/-) einsetzen und auf korrekte Polarität achten. Batteriefach (Batterien zeigen nach oben) wieder einschieben, bis es bündig mit dem Gehäuse abschließt. Beim Batteriewechsel verfahren Sie ebenfalls bitte wie oben beschrieben. Wechseln Sie die Batterien, sobald die Anzeige **LOW** auf dem Display erscheint. Verwenden Sie für eine hohe Batteriebensdauer ausschließlich Alkaline-Batterien.

2

3

4

5. Bewässerungscomputer anschließen

Der Bewässerungscomputer ist mit einer Überwurfmutter für Wasserhähne mit 33,3 mm (G 1)-Gewinde sowie einem Adapterstück zum Anschluss an Wasserhähne mit 26,5 mm (G 3/4)-Gewinde ausgestattet.

5.1 Bewässerungscomputer an Wasserhahn mit 33,3 mm (G 1)-Gewinde anschließen: Adapterstück herauschrauben und Überwurfmutter von Hand auf das Gewinde des Wasserhahns schrauben (keine Zange verwenden).

5.2 Bewässerungscomputer an Wasserhahn mit 26,5 mm (G 3/4)-Gewinde anschließen: Überwurfmutter (mit Adapterstück) von Hand auf den Wasserhahn schrauben (keine Zange verwenden).

6. Grundeinstellungen

Hinweis: Wenn innerhalb des Einstellmodus 10 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, wird automatisch die aktuelle Einstellung gespeichert und das Einstellmenü verlassen. Um das Einstellmenü wieder aufzurufen, drücken Sie die OK Taste und wählen mit den \blacktriangledown \blacktriangle Tasten den gewünschten Einstellpunkt.

6.1 Einstellung Uhrzeit

Die Zeiteinstellung ist werksseitig auf das 12-Stunden-System eingestellt, zum Wechsel in den 24-Stunden-Modus drücken Sie bitte die ⌚ Taste für 10 Sekunden. Anschließend drücken Sie die \blacktriangle \blacktriangledown Tasten, um die korrekte

Zeit einzustellen und bestätigen die Uhrzeit mit der ⌚ Taste.

6.2 Wochentag einstellen

Anschließend blinkt ein Kästchen für die Einstellung des Wochentages auf. Wählen Sie mit den \blacktriangle \blacktriangledown Tasten den aktuellen Wochentag aus und bestätigen mit der ⌚ Taste.

Hinweis:

Sollte es bei der Erstinstallation vorkommen, dass das Wasser fließt, obwohl noch kein Bewässerungsprogramm gestartet ist, gehen Sie bitte wie folgt vor: Programmieren Sie eine 1-minütige manuelle Bewässerung und lassen diese beenden (es muss hierzu kein Wasser aufgedreht sein). Am Ende der manuellen Bewässerung schließt das Ventil mit einem hörbaren Klacken automatisch. Sie können mit der Programmierung fortfahren oder bereits programmierte Bewässerungszyklen wieder aktivieren.

7. Programmierung

7.1 Bewässerungstage einstellen

Es gibt 3 Arten, den/die Bewässerungstag(e) zu wählen.

A. Feste Wochentage

Bewegen Sie den blinkenden Wassertropfen unterhalb der Wochentagleiste auf den gewünschten Tag und bestätigen Sie mit

der ⌚ Taste. Als Bestätigung färbt sich der Wassertropfen dunkel. Dieses Vorgehen kann beliebig für alle Wochentage wiederholt werden. Wenn Sie einen Wochentag wieder löschen wollen, gehen Sie einfach mit den \blacktriangle \blacktriangledown Tasten auf den gewünschten Wochentag und drücken erneut die ⌚ Taste. Anschließend drücken Sie die \blacktriangledown Taste, um fortzufahren.

B. Feste Bewässerung alle 2 Tage

Bewegen Sie den blinkenden Wassertropfen unterhalb der Wochentagleiste auf das Symbol (2nd) und bestätigen Sie mit der ⌚ Taste. Als Bestätigung färbt sich der Wassertropfen dunkel. Wenn Sie die Einstellung wieder löschen wollen, gehen Sie auf das Symbol (2nd) und drücken erneut die ⌚ Taste. Anschließend drücken Sie die \blacktriangledown Taste, um fortzufahren.

C. Feste Bewässerung alle 3 Tage

Bewegen Sie den blinkenden Wassertropfen unterhalb der Wochentagleiste auf das Symbol (3rd) und bestätigen Sie mit der ⌚ Taste. Als Bestätigung färbt sich der Wassertropfen dunkel. Wenn Sie die Einstellung wieder löschen wollen, gehen Sie auf das Symbol (3rd) und drücken erneut die ⌚ Taste. Anschließend drücken Sie die \blacktriangledown Taste, um fortzufahren.

Bitte beachten: um fortzufahren muss mindestens 1 Bewässerungstag gesetzt sein.

5

6

7

7.2 Bewässerungszyklus einstellen

Hinweis: Bei jedem Zyklus handelt es sich um einen unabhängigen Bewässerungszeitraum. Es können maximal 4 unterschiedliche Zeiträume am Tag festgelegt werden. Um den Zyklus 1 (4 Zyklen möglich) einzustellen, bewegen Sie die blinkende Positionsmarke mittels **◀▶** Tasten auf die **1** und bestätigen mit der **⊗** Taste. Um Zyklus 2 einzustellen, bewegen Sie die blinkende Positionsmarke mittels **◀▶** Tasten ein Kästchen weiter auf die **2** und bestätigen mit der **⊗** Taste. Um Zyklus 3 und 4 einzustellen, verfahren Sie wie zuvor beschrieben.

7.3 Startzeit einstellen

Drücken Sie **◀▶** Tasten, um die gewünschte Startzeit festzulegen und bestätigen Sie mit der **⊗** Taste.

7.4 Beregnungsdauer einstellen

Drücken Sie **◀▶** Tasten, um die gewünschte Beregnungsdauer (max. 240 Min.) festzulegen und bestätigen Sie mit der **⊗** Taste.

7.5 Sparfunktion (optionale Verwendung)

Die Sparfunktion unterteilt bereits eingestellte Bewässerungszyklen in Pausenzeiten und Bewässerungszeiten. Die Pausen sollen dem Boden eine bessere Wasseraufnahme ermöglichen – je nach Beschaffenheit und Bepflanzung des Bodens soll weniger Wasser versickern.

Beispiel:

Sie haben einen 60 minütigen Bewässerungszyklus eingestellt und programmieren die optionale Sparfunktion mit 10 Minuten Beregnungszeit (water) und 5 Minuten Pause hinzu (je maximal 19 Minuten möglich). Hieraus ergibt sich folgender Bewässerungszyklus:

Start Bewässerungszyklus mit 10 Min. Beregnung, dann 5 Minuten Pause, dann wieder 10 Min. Beregnung und 5 Min. Pause, etc. bis die Zeitdauer von 60 Minuten abgelaufen ist und das Bewässerungsprogramm endet.

Zur Eingabe der Sparfunktion gehen Sie auf den entsprechenden Programmpunkt Sparfunktion und wählen mit den **◀▶** Tasten die Bewässerungszeit (water) und bestätigen mit der **⊗** Taste, danach geben Sie die Pausenzeit (pause) mit den **◀▶** Tasten ein und bestätigen mit der **⊗** Taste. Die maximale Zeitspanne beträgt jeweils 19 Minuten.

8. Programmaktivierung

Die Aktivierung der unter 7. eingestellten Programmierung(en) erfolgt, indem Sie das blinkende Kästchen mittels der Pfeil- und **◀▶** Tasten auf die Position **AUTO** bewegen und mit der **⊗** Taste bestätigen.

9. Einschaltverzögerung (bei Benutzung ohne Regensensor)

Sollte der Wetterbericht einmal Regen vorhersagen, lässt sich die Programmierung bis zu 6 Tage aussetzen. Um die Einschaltverzögerung einzustellen, bewegen Sie die blinkende

Positionsmarke mittels der Pfeil- und **◀▶** Tasten auf die Position **DELAY** und bestätigen mit der **⊗** Taste. Im oberen, rechten Bereich des Displays kann nun mittels der **◀▶** Tasten die gewünschte Zeitverzögerung (Delay Day) eingestellt und mit der **⊗** Taste bestätigt werden (max. 6 Tage Verzögerung).

10. Manuelle Bewässerung

Die manuelle Bewässerung ermöglicht Ihnen das Bewässern außerhalb der programmierten Bewässerungszeiten. Bewegen Sie die blinkende Positionsmarke mittels der Pfeil- und **◀▶** Tasten auf das Programm **MANUAL** und bestätigen Sie mit der **⊗** Taste. Anschließend können Sie die Beregnungsdauer (Zeitdauer) mit den **◀▶** Tasten einstellen (max. 240 Min.) und mit der **⊗** Taste bestätigen. Bewegen Sie die blinkende Positionsmarke mittels der Pfeil- und **◀▶** Tasten abermals auf das Programm **MANUAL** und bestätigen Sie mit der **⊗** Taste, die Beregnung beginnt. Zur vorzeitigen Beendigung drücken Sie die **⊗** Taste und bewegen die blinkende Positionsmarke wieder auf das Programm **AUTO** und bestätigen mit der **⊗** Taste, die Bewässerung stoppt, der Computer kehrt in das ursprüngliche Programm zurück.

11. Programmierung aussetzen

Zum Aussetzen der Programmierung bewegen Sie die blinkende Positionsmarke mittels der Pfeil- und **◀▶** Tasten auf das Programm **OFF** und bestätigen Sie mit der **⊗** Taste. Zur erneuten Aktivierung der Programmierung die Positionsmarke auf **AUTO** bewegen und mit **⊗** bestätigen.

8

9

10

12. Benutzung mit Regensensor (Modell: GLO-56)

Der Regensensor hilft Wasser zu sparen, indem er die Bodenfeuchtigkeit bei der geplanten Bewässerung berücksichtigt. Bei ausreichend feuchtem Erdreich wird die programmierte Bewässerung durch den Bewässerungscomputer nicht gestartet oder eine laufende Bewässerung unterbrochen. Eine programmierte Bewässerung wird nur dann ausgeführt, wenn der Sensor „trocken“ meldet.

12.1 Inbetriebnahme Regensensor

A. Regensensor platzieren:

Sensor im Bewässerungsbereich platzieren – es müssen gleiche Witterungsbedingungen (Sonne, Wind, Regen, etc.) für Sensor und Pflanze herrschen. Der Regensensor darf nicht von benachbarten Pflanzen abgedeckt sein – Schattenbereiche vermeiden.

Hinweis


Um falsche Reaktionsergebnisse (z. B. durch Staunässe) zu verhindern, darf der Regensensor nicht in Bodensenken platziert werden

B. Regensensor „einbauen“:

Graben Sie ein trichterförmiges Loch, das tief genug ist, um die gesamte Sensorfläche zu bedecken. Entfernen Sie Steine und

lockern Sie den Boden. Anschließend das trichterförmige Loch wieder mit dem Erdreich verschließen und die Stelle leicht anfeuchten. Dann den Regensensor mit der gesamten Sensorfläche in das zuvor ausgehobene und gelockerte Erdreich stecken und die Erde um den Sensor leicht festdrücken. Der Regensensor darf nicht locker im Boden stecken.


C. Regensensor mit Bewässerungscomputer verbinden:

Entfernen Sie die Gummiabdeckung aus der Buchse auf der Unterseite des Bewässerungscomputers und bewahren Sie diese für spätere Verwendung auf. Stecken Sie das Kabel des Sensors in die Buchse. Achten Sie auf die korrekte Lage der Anschlussstifte, um Beschädigungen zu vermeiden. Das Kabel soll so im oder auf dem Boden verlegen, dass es nicht beschädigt wird oder als Stolperfalle dient. Sobald der Sensor angeschlossen ist, erscheint auf dem Display des Bewässerungscomputers ein entsprechendes Symbol .

12.2 Einstellung Regensensor

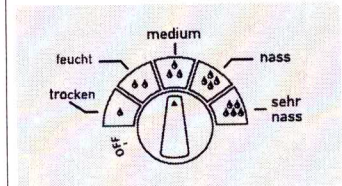
Viele Faktoren wie Boden- und Pflanzenart, Wind und Sonneneinstrahlung beeinflussen den Wasserverbrauch von Pflanzen. Zur Ermittlung einer passenden Einstellung für den Sensor ist es notwendig, die Bewässerung 1 bis 2 Wochen zu beobachten und, falls notwendig, Änderungen an der Einstellung vorzunehmen. Das Bewässerungsprogramm stoppt, wenn die Bodenfeuchtigkeit die gewählte Reglereinstellung erreicht hat (das Sensorsymbol auf dem Display des Bewässerungscomputers blinkt) bzw. werden spätere Bewässerungen solange

blockiert, bis sich die Bodenfeuchtigkeit wieder unterhalb der gewählten Reglereinstellung befindet.

Bei unbewegtem Sensorsymbol  ist die Erde trocken: Bewässerungsprogramm startet.

Bei blinkendem Sensorsymbol  ist die Erde nass: Bewässerungsprogramm stoppt / startet nicht.

Bei Auslieferung steht der Regler in Mittelstellung (3 Regentropfen). Diese Einstellung eignet sich für lehmigen Mutterboden. Für sandige Böden Regler im Uhrzeigersinn verstellen (mehr Tropfen – feuchter), für Blumenerde Regler entgegen dem Uhrzeigersinn verstellen (weniger Tropfen – trockener).



Pflanzen benötigen mehr Feuchtigkeit:

Sollte das Erdreich zu trocken sein, den Regler schrittweise im Uhrzeigersinn drehen.

Pflanzen benötigen weniger Feuchtigkeit:

Sollte das Erdreich zu nass sein, den Regler schrittweise gegen den Uhrzeigersinn drehen.

11

12

13

Benutzungshinweis :

Die Feuchtigkeitsverteilung im Erdreich benötigt nach Bewässerung oder Niederschlag eine gewisse Zeit. Es kann vorkommen, dass sich die Bewässerung mit einem Regenschauer überschneidet, bis der Boden ausreichend feucht ist.

13. Entsorgungshinweise:

Leere Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, diese ordnungsgemäß an Sammelstellen für Altbatterien abzugeben. Ebenso dürfen Altgeräte nicht im Hausmüll entsorgt werden. Das Gerät muss am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zugeführt werden. Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem kommunalen Entsorger.

Entsorgen Sie auch die Verpackungsmaterialien umweltgerecht und sortenrein in den bereitgestellten Sammelbehältern.

14. Konformitätserklärung

Die Konformität des Artikels mit den gesetzlich vorgeschriebenen Standards ist gewährleistet. Die Konformitätserklärung kann unter der Serviceadresse angefordert werden.

15. Reinigung

Verwenden Sie zum Reinigen ein weiches Tuch mit Wasser und einem milden Reiniger.

Hinweise:

Rechtzeitig zur Winterzeit, bevor der erste Frost kommt, muss der Bewässerungscomputer abmontiert und trocken und frostfrei gelagert werden. Frosteinwirkung kann das Gerät zerstören. Die Batterien sind zu entnehmen!

16. Garantie / Service

Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre. Als Nachweis für den Kauf bewahren Sie bitte den Kassenbon auf. Defekte Bewässerungscomputer werden während der Garantiezeit kostenlos und kurzfristig ersetzt. **Bitte setzen Sie sich vor Rücksendung telefonisch oder per Mail mit der u. a. Serviceadresse in Verbindung.**

Wir senden Ihnen dann kostenlosen Ersatz oder ggf. Ihren reparierten Bewässerungscomputer zurück. Nach Ablauf der Garantiezeit bieten wir Ihnen weiterhin die Möglichkeit einer Reparatur Ihres Bewässerungscomputers, diese ist dann jedoch kostenpflichtig. Bitte beachten Sie, dass die Batterien von der Garantie ausgenommen sind.

Sollten trotz sorgfältiger Qualitätskontrollen Störungen beim Gebrauch des Bewässerungscomputers auftreten, wenden Sie sich bitte ausschließlich an:

Global Im-und Export GmbH

Heimstraße 1, 45277 Essen
Service-Hotline: +49 201-581024
(Normalpreis ins deutsche Festnetz)
E-Mail: service@global-essen.de

Diese Bedienungsanleitung kann auch als PDF-Datei bei unserem Kundenservice angefordert werden.

© Copyright

Nachdruck oder Vervielfältigung (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der: Global Im-und Export GmbH

Diese Druckschrift, einschließlich aller ihrer Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung der Global Im- und Export GmbH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



14

15

16